

Antrag

für die öffentliche Beiratssitzung am 21. Mai 2024

der Beirat möge beschließen:

**Der Beirat Borgfeld fordert das Amt für Straßen und Verkehr weiterhin auf,
an**

- **der T-Kreuzung *Otto-Carlsson-Weges / Hamfhofsweg***
und
- **der T-Kreuzung *Am Unteren Felde / Hamfhofsweg***

**für alle jeweils drei Fahrtrichtungen das Zeichen 342 der StVO (Haifischzähne)
als Bodenmarkierung anzubringen.**

**Die frühere Ablehnung dieses Antrags mit dem Hinweis auf die Beseitigung
einer Sichtbehinderung durch hohe Fahrzeuge auf einem Parkplatz auf Höhe
der Einmündung Otto-Carlsson-Weg geht an der Problematik vorbei!**

**An dieser Stelle ist keine Sichtbehinderung das Problem, sondern eine
regelmäßige Fehleinschätzung der Verkehrssituation durch
Verkehrsteilnehmer auf dem *Hamfhofsweg*. Durch die baulichen
Gegebenheiten werden die beiden einmündenden Straßen, insbesondere der
Otto-Carlsson-Weg, als nachrangig empfunden.**

Begründung

- Die Einmündung des *Otto-Carlsson-Weges* und *Am Unteren Felde* in den Hamfhofsweg stellt sich regelmäßig (beinahe täglich) als Gefahrenschwerpunkt dar.
- An den o.g. Einmündungen gilt rechts-vor-links. Trotzdem wird die Vorfahrt des Verkehrs aus den einmündenden Straßen vor dem jeweils von links auf dem *Hamfhofsweg* kommenden Verkehr von letzterem (Autos ebenso wie Fahrrädern) häufig missachtet. Aus Gesprächen mit Verkehrsteilnehmern wurde deutlich, dass offensichtlich vielen Menschen die Vorfahrtsregelung an dieser Einmündung nicht klar ist.
- Dies ist insbesondere beim *Otto-Carlsson-Weg* der Fall, wo die bauliche Situation oftmals fälschlich eine nachrangige Spielstraße suggeriert, auf

welcher Verkehrsteilnehmer dem auf dem *Hamfhofsweg* aus beiden Richtungen kommenden Verkehr Vorfahrt gewähren müssten.

- Eine weitere Erhöhung der Gefährdung ergibt sich aus dem Umstand, dass sich an dieser Stelle die Bebauung des *Hamfhofsweg* öffnet, was den ortsauswärtigen Verkehr überwiegend zum Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit verleitet.
- Hiervon sind insbesondere radfahrende Kinder, z.B. auf dem Schulweg betroffen. Werktäglich wird dieser Bereich von Schulkindern v.a. der Klasse 1-4 der Borgfelder Grundschule *Am Saatland* genutzt, die durch die regelmäßig auftretende Vorfahrtsmissachtung gefährdet werden. Die Schulwegsicherheit für die schwächsten Teilnehmer in unserer Gesellschaft muss hier an erster Stelle stehen.
- Die Haifischzähne sind als Verkehrszeichen für genau solche Situationen gedacht und sollen die Verkehrsteilnehmer an die geltende Vorfahrtregelung, nämlich rechts-vor-links erinnern. Da vielen Fahrern schlicht die Situation nicht klar ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Haifischzähne hier eine positive Wirkung haben werden.

Bernd Stenner für die **SPD - Fraktion**